



Knistern rettet Ehepaar

Kirchheim. Zu einem Brand musste die Feuerwehr Kirchheim am frühen Samstagmorgen in die Pfaffenhalde ausrücken. Kurz nach 2 Uhr wurde der 80-jährige Bewohner einer Doppelhaushälfte wach, hörte knistern-de Geräusche und nahm Rauchgeruch aus dem Erdgeschoss wahr. Er weckte sofort seine Ehefrau, sodass beide unversehr das Haus verlassen konnten. Beim Verlassen stellten sie fest, dass es in der Küche im Erdgeschoss brannte. Die Feuerwehr Kirchheim, die mit sechs Fahrzeugen und 33 Mann zum Brandort geleitet war, hatte den Brand schnell unter Kontrolle. Ursache für das Feuer dürfte ein technischer Defekt am Kühlschrank gewesen sein. lp

Opel-Fahrerin hatte 1,6 Promille

Kirchheim. Eine 48-jährige Frau befährt mit ihrem Opel in den frühen Morgenstunden des Sonntages die Neue Straße in Nabern. Auf Höhe der Gartenstraße führten Polizeibeamte eine Alkoholkontrolle durch. Die Autofahrerin nahm das Anhaltezeichen kaum wahr und hatte beim Abstellen ihres Fahrzeuges erhebliche Schwierigkeiten. Ein Test ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Nach einer Blutprobe musste die Frau ihren Führerschein abgeben. lp

„Silberne Rose“ fährt zu den Bürgerseen

Kirchheim. Am morgigen Dienstag, 22. Juni, fährt die „Silberne Rose“ um 13.15 Uhr zu den Bürgerseen. Dort werden die Teilnehmer den Mittag bei einem gemütlichen Spaziergang und anschließendem Kaffee ausklingen lassen. pm

Fußball schauen im Gemeindehaus

Kirchheim. Am Mittwoch, 23. Juni, ab 19 Uhr findet im Gemeindehaus Sankt Ulrich die Livestreamung des WM-Spiels Deutschland gegen Ghana statt. Wer möchte, kann seine Treffsicherheit an der Torwand testen. pm



Ateliercharakter prägt den hellen neuen Kunstraum im Schlossgymnasium, den die Stadträte ebenso besichtigten wie den ganz aufs Experimentieren ausgerichteten NWT-Raum (kleines Bild)
Fotos: Deniz Calagan

„Kostenneutral“ ist ganz schön teuer

Technischer Ausschuss nimmt Umbau und Erweiterung des Schlossgymnasiums unter die Lupe

Über drei Millionen Euro sind seit 2007 in Baumaßnahmen am Kirchheimer Schlossgymnasium geflossen, mehr als zweieinhalb Millionen folgen demnächst für die energetische Sanierung. – Wahrlich kein Pappenstiel. Was mit dem Geld passiert ist, das haben sich die Vertreter des Technischen Ausschusses nun vor Ort angeschaut.

IRENE STRIFLER

Kirchheim. 1100 Schüler aus Kirchheim und Umgebung drücken derzeit die Schulbank im Schlossgymnasium in der Jesinger Halde. Das

pädagogenteam um Schulleiterin Lucia Heffner zählt fast hundert Köpfe, Referendare inklusive. Beim Bau der Schule vor 32 Jahren war der Gymnasial-Boom noch nicht abzusehen: „Eingerichtet wurde die Schule für dreißigjährigen Betrieb“, erläutert Heffner. Heute jedoch sind alle Klassenstufen fünfzünftig, das heißt, es gibt jeweils fünf Parallelklassen. In zwei Bauabschnitten wurde der Raumnot entgegen gewirkt und Platz für pädagogische Neuerungen geschaffen. Von „Kerninvestitionen in Bildung“ sprach Bürgermeister Günter Riemer. Insgesamt sind seit 2007 elf neue Klassenzimmer entstanden. Die acht Zimmer des zweiten Bauabschnitts können ab dem neuen Schuljahr in Betrieb genommen werden.

Das gilt auch für das neue Treppenhaus, das Architekt Siegfried Meissner in Sichtbetonbauweise mit Industrieverglasung konstruiert hat. Als Erste stiegen die Bürgervertreter die Treppen hinauf und nahmen die Neuerungen unter die Lupe. Da gibt es zum Beispiel einen lichtdurchfluteten Kunstraum mit vorgeschaltetem grünen Klassenzimmer. Schnee von gestern sind Fachräume im Hörsaal-Stil. „Heute ist schülerzentriertes Arbeiten gefragt“, erläuterte Lucia Heffner. Schüler experimentieren in NWT (Naturwissenschaft und Technik) im Team. Das jedoch erfordert eine aufwendige Ausstattung: „Der Umbau eines solchen NWT-Raumes kostet 250000 Euro“, rechnete Hochbauamtsleiter

Wolfgang Zimmer vor. Mehrere Hörsäle im Schlossgymnasium warten daher noch auf ihre Verwandlung in moderne Experimentierereinrichtungen. Bürgermeister Günter Riemer konnte sich einen Seitenhieb auf das Land nicht verkneifen, demzufolge die Veränderungen im Bildungsplan „kostenneutral“ seien. – Die Kommunen kommen sie teuer zu stehen. Für die Erweiterungsarbeiten, die mit fast 3,5 Millionen Euro zu Buche schlagen, gibt es Zuschüsse aus dem Schulauförderungsprogramm in Höhe von etwas über zehn Prozent. Anders sieht es bei der energetischen Sanierung aus. Sie gehört zum Konjunkturprogramm des Bundes. Von den veranschlagten 2,6 Millionen Euro kommen daher 70 Prozent aus

Berlin. Zu den Maßnahmen, die in das Gesamtpaket fürs Schlossgymnasium gepackt wurden, gehört der Austausch maroder Fenster, Einzelraumsteuerungen, ein Vollwärmeschutz für die Walter-Jacob-Halle und anderes mehr. Lehrreich für die Besucher aus dem Ratsrund war zum einen die Information darüber, was mit dem Geld für Sanierung und Erweiterung konkret passiert. Dazu kam die Erkenntnis, dass selbst nach großen Investitionen nie richtig Schluss ist: Für 2011 ist eine Planungsrate von 20000 Euro vorgesehen, die für den Umbau weiterer NWT-Räume verwandt werden soll. Verbesserungen im Brandschutz, die sich aus neuen Vorschriften ergeben, sind ab 2013 dran.

Teurer „Spaß“: Sechs Autos zerkratzt

Notzingen. Ein Umbekannter zerkratzt in der Nacht zum Samstag den Lack von sechs Autos, die in der Notzinger Talstraße geparkt waren. Die Polizei schätzt den Schaden auf 3000 Euro. Zeugenhinweise erbittet das Revier unter 07021/501-0. lp

Einbrecher hinterließ Spur der Zerstörung

Dettingen. Am Samstag zwischen 2 und 7 Uhr drang ein Einbrecher über die Eingangstür in die Dettinger Schlossberghalle ein. Im Probenraum des Musikvereins warf er ein Saxofon auf den Boden und trat darauf, sodass es völlig zerstört wurde. Es hatte einen Wert von 3000 Euro. Ohne etwas zu entwenden verließ der Täter die Halle und schlug die Terrassentür einer Pizzeria und ein weiteres Fenster ein. Auch hier wurde nichts entwendet, jedoch weiterer Sachschaden angerichtet. lp

Plötzlich war das Mofa weg

Kirchheim. Eine böse Überraschung erlebte ein 15-Jähriger aus Weilheim am Samstag. Gegen 22.45 Uhr stellte er sein weißes Mofa, Marke „Beta“, in der Max-Eyth-Straße ab. Als er gegen 23.20 Uhr zurückkam, hatte jemand sein Gefährt gestohlen. Im Helfmach befand sich ein silberfarbener iPod sowie eine Digitalkamera. Am Mofa ist das grüne Kennzeichen KUX 808 angebracht. lp

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr erfahren. Mehr bewegen. Mehr bekommen. Nur bei den Volksbanken Raiffeisenbanken können Sie nicht nur Kunde, sondern auch Mitglied Ihrer Bank werden. Unsere Mitglieder profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Nähere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie bei uns und unter www.de/mitgliedschaft

Volksbanken Raiffeisenbanken

- im Finanzverbund mit: **DLZ BANK** Deutsche Zentral-Gesamtschaftsbank, Bank für den Mittelstand
- BSW** Bauparitätswest, Schwäbisch Hall
- GLB** Deutsche Genossenschaftsbank, Hypothekendarbank
- City Credit** Ein Produkt der Targobank
- MDH** Münchener Hypothekendarbank
- AFIDUCIA** FIDUCIA.IT
- SDK** Südwestdeutsche Kreditwirtschaft
- R+V** R+V Versicherung
- Union Investment**
- VR LEASING** VR-Leasing